

VL

Beim Tanzen kennengelernt



Georg und Gertraud Dombeck feierten Diamantene Hochzeit

Moosfürth. Am 11. August 1956 heirateten Georg Dombeck und Gertraud Schuhnagel in Straubing standesamtlich und kirchlich. Zum schönen Fest der „Diamantenen Hochzeit“ gratulierten stellvertretende Landrätin Manuela Wälischmiller mit einem Landkreiskrug, Bürgermeister Ottmar Hirschbichler, die Töchter Evi, Renate und Sonja, sowie die Enkel Christian, Roland, Thomas, Markus und Manuel. Vom Rassegeflügelzuchtverein gratulierte Vorsitzender Fritz Geißler persönlich. Hier war Georg Dombeck 1957 Gründungsvorstandsmitglied als Kassier, erhielt die silberne und goldene Vereinsnadel sowie die silberne und goldene Landesverbandsnadel.

Georg Dombeck wurde am 25. Juli 1935 in Dralin/Oberschlesien geboren. Die Familie wurde mit ihren fünf Kindern 1944 ausgewiesen und kam mit einem Pferdegespann über Teisnach nach Büchling, wo der Vater Arbeit fand. Dort wurde die Schule besucht und 1956 begann er bei der BayWa in Wallersdorf eine Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker. Nach der Heirat wohnte die Familie erst in Wallersdorf und zog dann 1958 nach Moosfürth ins Eigenheim am Kümmelweg. Gertraud Dombeck erblickte am 25. November 1932 in Straubing das Licht der Welt und wuchs dort mit sechs Geschwistern auf. Nach der Schule arbeitete sie in der Ziegelei. Das Paar lernte sich damals beim Tanzen kennen. „Wir waren damals jeden Samstag beim Tanzen“ erinnert sich Georg Dombeck „und wenn sie das nicht gekonnt hätte, wären wir kein Paar geworden“.

Ein große Leidenschaft von Georg Dombeck war die Schäferhundezucht und er zeigte den Gratulanten ein Foto vom Weltsieger 1991 in Düsseldorf mit „Luck von Batu“. Auch das Mundharmonikaspielen beherrscht er seit seinen Kindertagen und beteiligt sich regelmäßig an den Besuchen vom „Singkreis“ im Caritas Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz. Geduld braucht Gertraud Dombeck, sie hat sich vor Kurzem bei einem Sturz den Fuß gebrochen.

(Bericht aus der LNP vom 15.8.2016)